



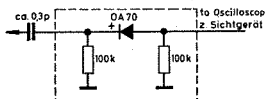





Abgleich-Anleitung

1967




Einstellen des Endstufenruhestromes:

Lautsprecheranschluß mit 5 Ω abschließen. Brücke -x- auf Druckplattenlötlseite auftrennen und mit R 54 8 mA einstellen. Nach erfolgter Einstellung Brücke wieder schließen.

FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz Gerät auf UKW

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
F III	an Punkt 	fest über Greifer mit eingebauter Diode (s. Abb.) an Punkt  	(a) verstimmen R 11 auf Mitte (b) auf Max. und Symmetrie
F II	an Punkt 		(e), (f), (g) verstimmen (c) und (d) auf Max. und Symmetrie
Neutralisation	an Punkt 		(e) über Abgleichstellung hin und her drehen. Mit C 15 Kurvenverformung auf Minimum einstellen.
F I und ZF-Kreise 9226 - 701 und — 653	an Punkt  über 1 pF		erst (e) dann (g) und (f) auf Maximum und Symmetrie abgleichen Symmetrie mit (e) wenn nötig korrigieren
Ratio-Abgleich und AM-Unterdrückung	an Punkt 	über 50 k Ω Kabel an Punkt  (Galvanische Trennung)	HF-Spannung 100 mV (a) auf beste Linearität und Symmetrie (b) auf maximale Steilheit nachgleichen R 11 auf beste AM-Unterdrückung innerhalb des ± 75 kHz Hubes einstellen. Linearität prüfen! Mit (a) wenn nötig korrigieren.

AM-ZF-Abgleich 460 kHz Gerät auf MW, Skalenzeiger bei ca. 1500 kHz

Abgleich-Reihenfolge	Ankopplung des Wobblersausganges	Sichtgerät-Anschluß	Abgleich
F III und II	an Punkt 	an Punkt 	(VI) und (V) verstimmen (I), (II) und (III) auf Maximum und Symmetrie
F I	an Punkt  oder Hochpunkt LW Ferritantenne		(IV) und (V) auf Maximum und Symmetrie

Bemerkung: Kerne auf äußeres Maximum. Sämtliche Meß- und Einhängpunkte sind auf der Druckplatte gekennzeichnet.

AM-Oszillator- und Vorkreis-Abgleich

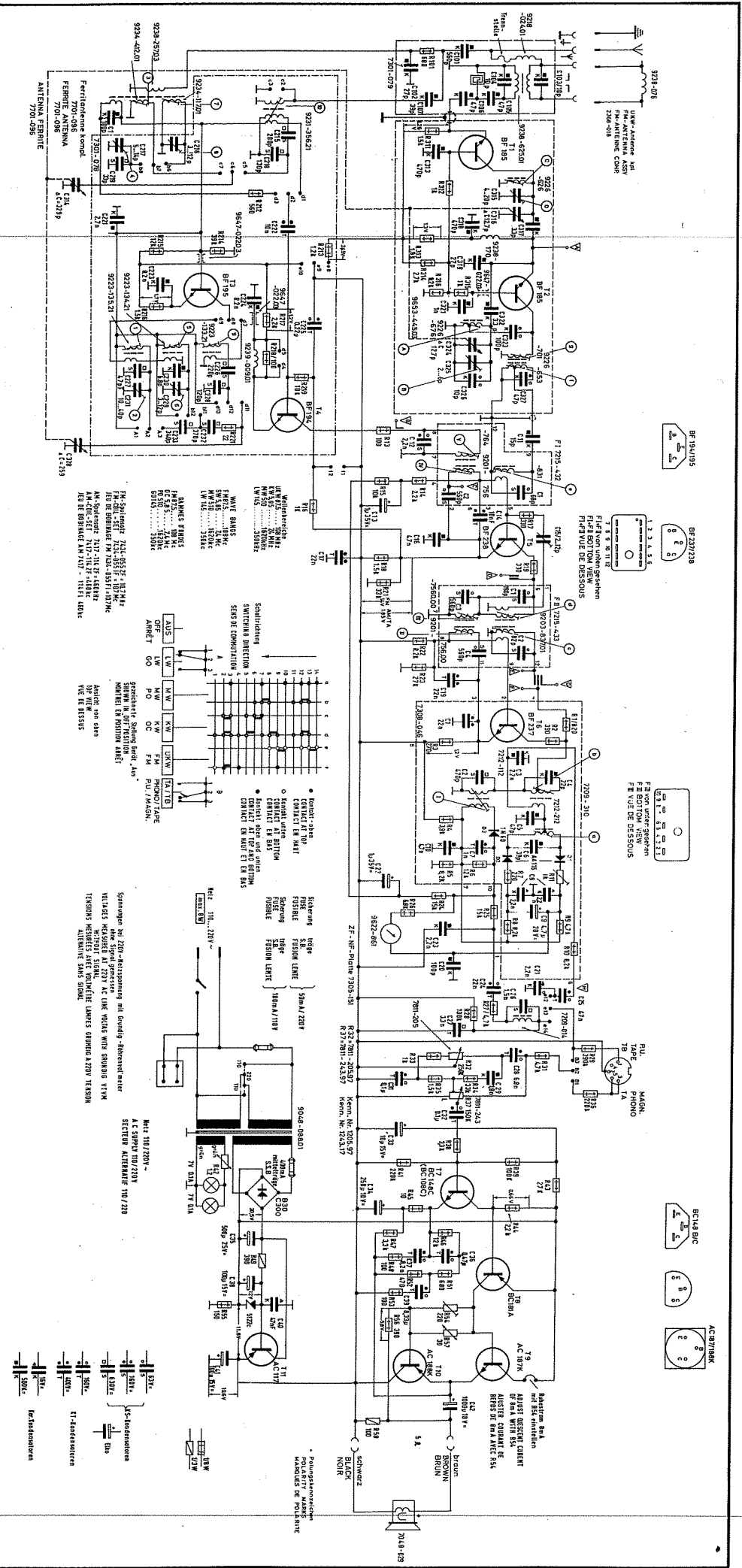
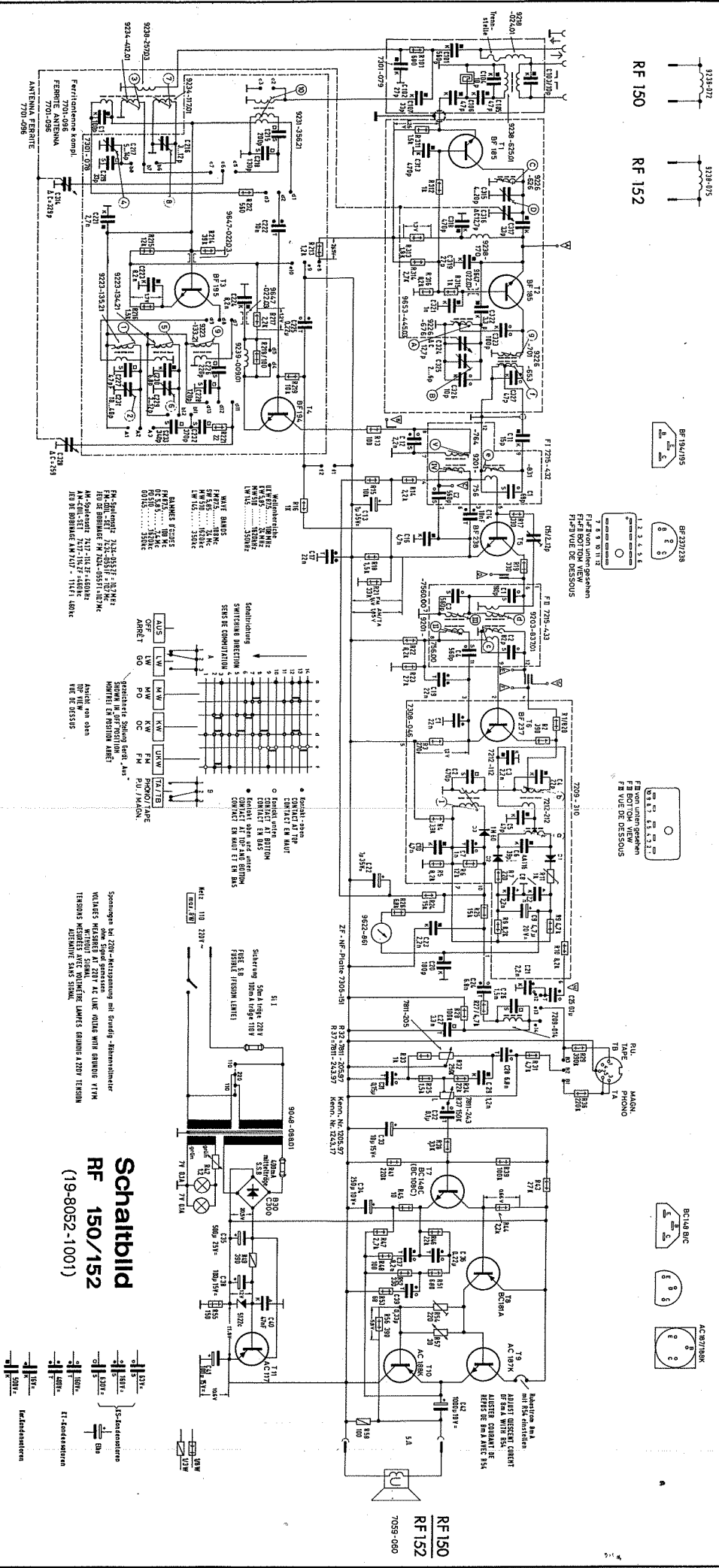
Bereich, Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Ferritantennen- bzw. Vorkreis	Mischempfindlichkeit	Oszillatorspannung	Bemerkungen
LW 160 kHz	① Max.	③ Max.	34 μ V *	200 mV	Sender über Rahmen einstrahlen oder über Kunstantenne an Antennenbuchse anschließen.
320 kHz	② Max.	④ Max.	30 μ V *	195 mV	
MW 560 kHz	⑤ Max.	⑦ Max.	28 μ V *	160 mV	* Sender am Vorkreisdrecko (Z = 60 Ω); Messung bezogen auf 6 db Signal-Rausch-Abstand
1450 kHz	⑥ Max.	⑧ Max.	28 μ V *	140 mV	
KW 6,1 MHz	⑨ Max.	⑩ Max.	2,4 μ V *	110 mV	

FM-Oszillator- und Zwischenkreis-Abgleich

Meßsender-Frequenz Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Rauschzahl	Bemerkungen
88 MHz	(A) Max.	(C) Max.	4...6 kTo	UKW-Sender an Antennenbuchse anschließen (C) und (D) bei kleiner Eingangsspannung auf Maximum abgleichen. Kernstellungen: alle oben
106 MHz	(B) Max.	(D) Max.		

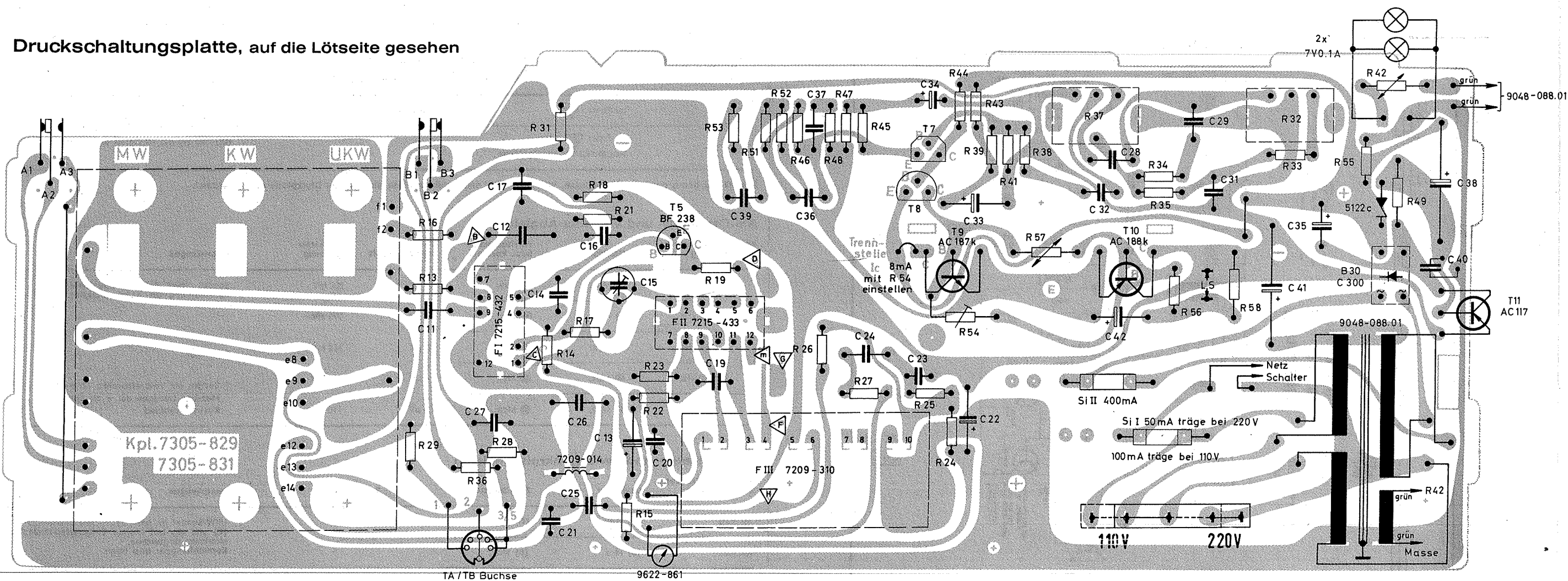
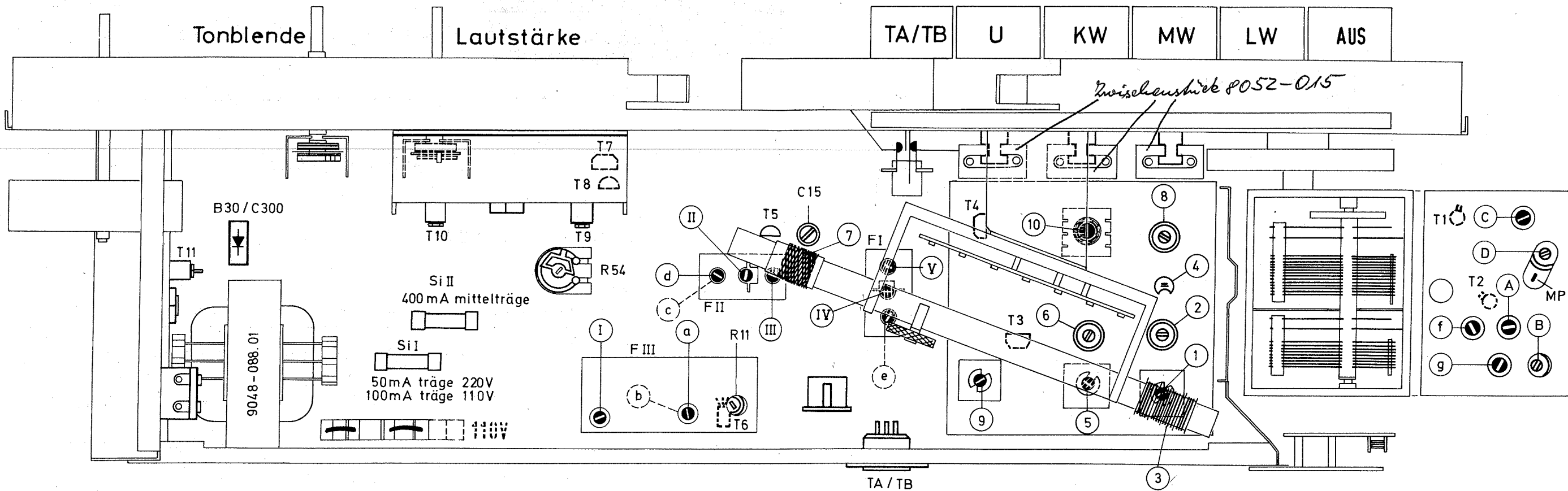
9238-015
RF 150

9238-015
RF 152

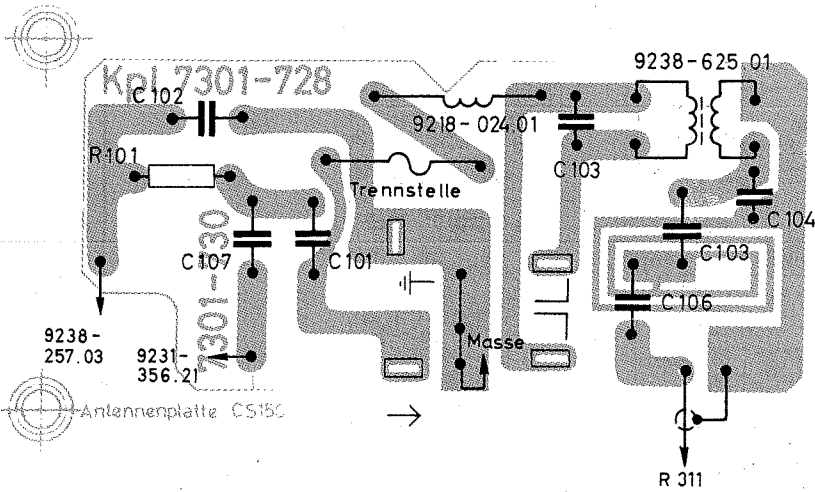


Schaltbild
KS 702
(19-8052-2001)

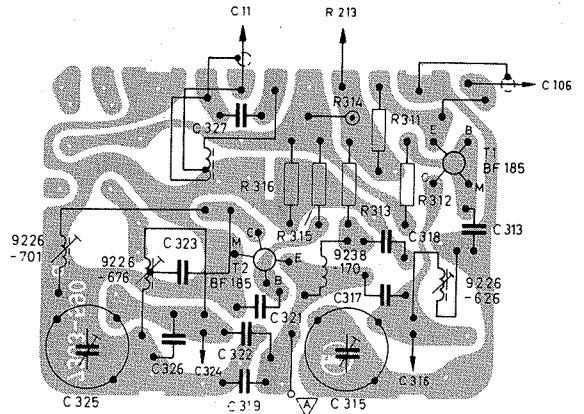
Abgleich-Lageplan



Antennenplatte, auf die Lötseite gesehen



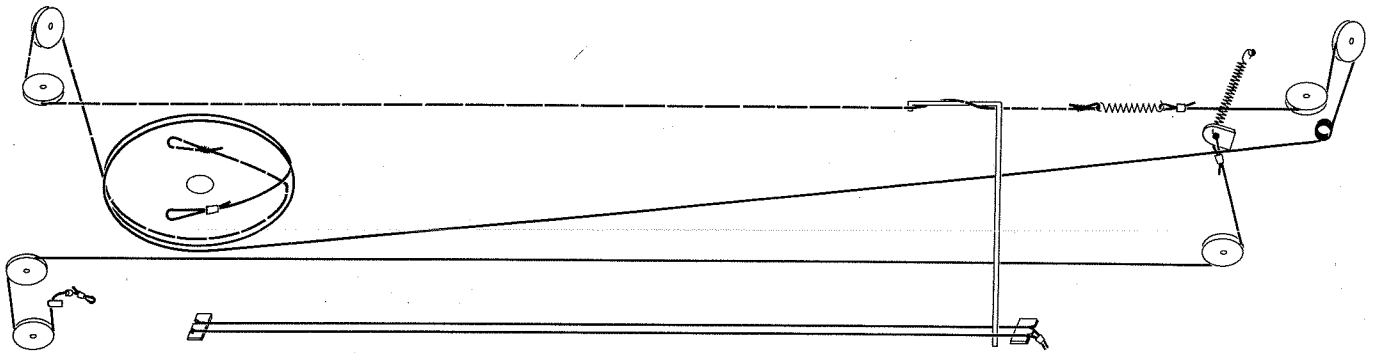
Mischteil, auf die Bestückungsseite gesehen



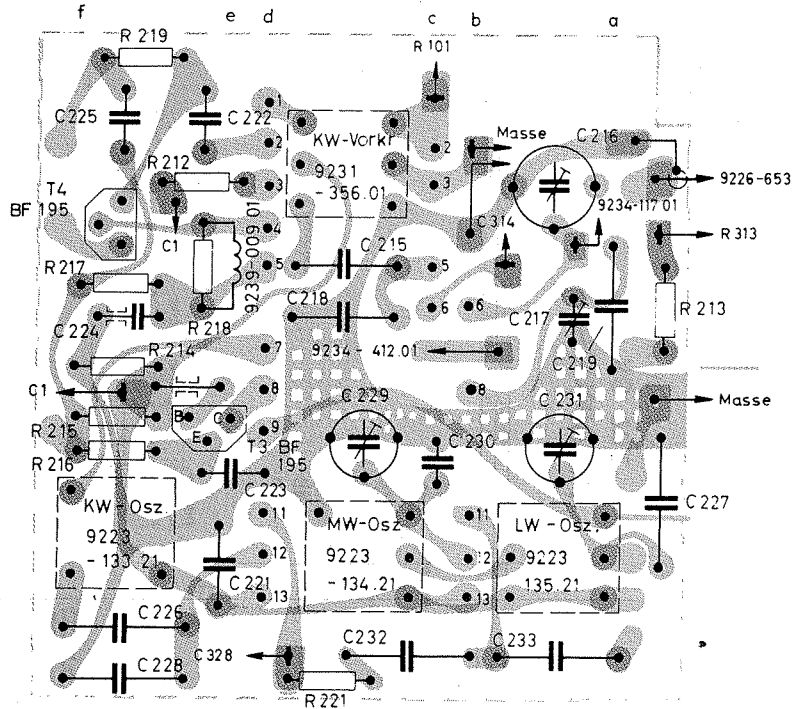
AM-FM-Seilzug, von der Skalenseite gesehen

- Textilseil ca. 880 mm lang
- Stahlseil ca. 533 mm lang

Ausführung mit Seilspannstück



Aggregat, auf die Bestückungsseite gesehen



FIII, auf die Lötseite gesehen

